

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## FELOPA

<b>Botanischer Name</b>	Festulolium
<b>Ploidie</b>	4
<b>Saatstärke</b>	25-30 kg/ha
<b>Reihenabstand</b>	wie Getreide
<b>Saatzeit</b>	April bis August
<b>Aussaattiefe</b>	1-2 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Ährenschieben	7
Massebildung im Anfang	4
Neigung zu Auswinterung	4
Neigung zu Lager	3
Anfälligkeit für Rost	4
Narbendichte	4
Trockenmasseertrag Gesamt	4
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	4



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2018, Landessortenversuche

### Kurzbeschreibung der Sorte

FELOPA ordnet sich in die späte Reifegruppe des Festulolium-Sortiments ein und weist eine gleichmäßige Ertragsverteilung im Jahresverlauf auf. Vorteilhaft ist die extreme Winterhärte und hohe Ausdauer. Auch die hohe Standfestigkeit und geringe Krankheitsanfälligkeit unterstreichen die Vorzüge von FELOPA und machen die Sorte zum wichtigen Bestandteil vieler Futtermischungen.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Hohe Ausdauer  
Gute Standfestigkeit  
Geringe Auswinterung  
Geringe Anfälligkeit gegenüber Rost

### Bemerkungen

Als Gattungskreuzung von Festuca und Lolium ist das Festulolium (Wiesenschweidel) bekannt. Ziel ist es, die Vorteile beider Arten zu vereinen. Hierbei liegt der Fokus auf Ausdauer, Winterhärte und Ertrag.

